

Allgemeine Seminarspielregeln der AG Martini

Aspekte, die unbedingt beachtet werden müssen!

Termine und Fristen

- **Allgemein: Termine und Fristen sind verbindlich!**
 - Dies gilt für allgemeine Termine (z.B. finale Abgabe) ...
 - ... wie auch für individuelle Termine mit dem Betreuer, wie z.B.
 - Aufbau einer ersten Struktur.
 - Fristen für Überarbeitungen.
 - Abgabe der Ausarbeitung und der Folien.
 - Ausreichend Zeit einplanen: Dinge dauern oft länger als man plant!
- Auch der erste Abgabetermin umfasst eine vollständige Ausarbeitung!
 - Vollständige Struktur (wie mit dem Betreuer abgestimmt) der Ausarbeitung.
 - Insbesondere keine leeren oder „halben“ Kapitel und Abschnitte.
 - Vollständige, geordnete Angabe der Quellen.



Betreuerinteraktion - Abstimmung mit dem Betreuer

- Proaktive Betreuung wahrnehmen.
 - Tragt eure eigene Ideen frühzeitig vor.
 - Stimmt die Struktur der Arbeit vor dem Schreiben ab!
 - Stimmt euch bei Fragen zum Verständnis frühzeitig ab.
 - Gleiches gilt für den Vortrag: Struktur und Inhalt unbedingt frühzeitig abstimmen.
- Reaktive Betreuung ernst nehmen.
 - Nehmt das Feedback eures Betreuers ernst.
 - Das gilt nicht nur für einen Teil der Anmerkungen, sondern für alle!
 - Falls Ihr eine andere Sicht habt: Teilt dies dem Betreuer mit!
 - Macht euch in den Meetings **Notizen**.
 - Sonst geht der Überblick verloren.
 - Achtung: Wiederholtes Ignorieren von notwendigen Änderungen kann zum Nichtbestehen führen.



Abschreiben und Übersetzen

- Zielsetzung des Seminars:
 - Existierende Gedankengänge sollen mit eigenen Worten und eigener Gewichtung der Aspekte wiedergegeben werden.
 - Eigene Sicht ist wichtig: Kein blindes Übernehmen!
 - Fremde Ergebnisse auch als solche darstellen! Zu vermeiden ist z.B.:
 - „Wie man an den durchgeführten Simulationen sieht...“
- Zitate, Beispiele und existierende Graphiken
 - Zitate müssen deutlich gekennzeichnet sein.
 - Zitate sind mit Bedacht zu verwenden und sollten möglichst kurz sein.
 - Es sollten nur sinnvolle Beispiele übernommen werden.
 - Keine komplexen Beispiele übernehmen, wenn es um Teilaspekte geht.
 - Erstellung eigener Beispiele steigert das Verständnis!
 - Graphiken dürfen übernommen, nicht aber kopiert werden!
- Täuschungsversuche haben Nichtbestehen zur Folge!
 - Das Abschreiben aus jedweden Quellen ist ein Täuschungsversuch!
 - Übermäßiges Zitieren ist ein Täuschungsversuch!
 - Das (freie) Übersetzen von (referenzierten) Quellen gilt als Abschreiben!



- Aufbau des Literaturverzeichnisses
 - Vollständige Angabe aller Quellen ist notwendig.
 - Autor und Titel.
 - Veröffentlichung in der die Quelle erschienen ist.
 - Erscheinungsdatum.
 - Bei Websites: Datum der letzten Prüfung.
 - Bei Unsicherheiten (z.B. Websites) den Betreuer fragen!
- Wahl von Quellen und deren Zitierbarkeit
 - Allgemein: Sucht selbständig nach Quellen!
 - Klärt „eigene“ Quellen immer mit dem Betreuer ab.
 - Quellen mit Bedacht verwenden: Wie vertrauenswürdig (und prüfbar) ist eine Quelle?
 - Typisches problematisches Beispiel: Wikipedia.
 - Veränderliche Quellen (z.B. Wikis) sind generell ungeeignet.
 - Auch hier gilt: Der Betreuer hilft gerne bei der Bewertung von Quellen weiter!

